

## **Chronik des TTC Wahlen/Niederlosheim/Losheim e.V.**

**Am 08.12.1967 wurde in der Gaststätte Steuer in Wahlen der TTC Wahlen gegründet. Sämtliche Gründungsmitglieder waren Mitglieder der CDU oder der Jungen Union, welche eine Freizeit – Tischtennisabteilung unterhielt. Die Satzung beinhaltete jedoch die parteipolitische Neutralität des neuen Vereins. Der Verein wurde am 28.12.67 in den Saarländischen Tischtennisbund aufgenommen und dem Kreis Nordsaar zugeteilt. Wenige Monate später erfolgte der Wechsel zum Kreis Westsaar.**

**Der erste Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:**

<b>1. Vorsitzender:</b>	<b>Hermann Burr, Lehrer</b>
<b>1. Stellvertreter:</b>	<b>Norbert Helfen, Ingenieur</b>
<b>2. Stellvertreter:</b>	<b>Helmut Dohr, Lokomotivführer</b>
<b>1. Kassierer:</b>	<b>Hermann Hißler, Bankangestellter</b>
<b>2. Kassierer:</b>	<b>Werner Eiler, Fliesenleger</b>
<b>Schriftführer:</b>	<b>Winfried Gleser, Schreiner</b>
<b>Beisitzer:</b>	<b>Max Steuer, Rentner</b>

**Ende 1968 hatte der Verein bereits 90 Mitglieder.**

**Das erste offizielle Spiel des TTC Wahlen fand am 03.04.68 gegen den TTC Wadrill statt (3:9).**

**Anfangs trainierte und spielte der Club in einem Klassenraum der Volksschule.**

**Im Juni 1968 erlaubte die Gemeinde Wahlen dem TTC den Ausbau eines Turnsaals in der Ruine der alten Schule (heutiger Kindergarten). Die Baumaßnahmen wurden in Eigenleistung erbracht. 40 Vereinsmitglieder (meist Spieler) arbeiteten etwa ein Jahr bis zur Fertigstellung. Die Kosten übernahm die Gemeinde.**

**Den ersten Punktspielsieg errang die Jugendmannschaft am 07.09.68 im Pokalwettbewerb gegen den TTC Siersburg (5:2).**

**Sie erreichte sogar das Viertelfinale auf Saarlandebene.**

**Erste Vereinsmeister (1967/68) wurden:**

<b>Damen:</b>	<b>Luise Quintes</b>
<b>Senioren:</b>	<b>Walter Schommer</b>
<b>Herren:</b>	<b>Franz-Josef Stass</b>
<b>Jugend:</b>	<b>Edmund Selzer</b>

**In der Saison 1969/70 stieg die 1. Herrenmannschaft in die B – Klasse Merzig auf und belegte dort den 7. Platz. Aufgrund der schlechten Trainingsbedingungen (nur zwei Tische) wechselten 16 Akteure den Club. Differenzen mit einem anderen Verein taten ein Übriges. Dem Verein wurde der Trainingsraum genommen. Massenaustritte erfolgten. Im Verein verblieben noch 13 aktive Mitglieder. Der junge Spitzenspieler Alfred Zimmer wurde zum Landesligisten SSV Hargarten (damals Verbandsliga) transferiert und auch regelmäßig zum Training gefahren. Die Herren stiegen in der Besetzung Rudolf Endres, Peter Gasper, Helmut Gasper, Winfried Thielen, Berni Clemens und später auch Alfred Clemens ohne Punktgewinn in die C- Klasse Hochwald ab. Da Helmut Gasper plötzlich verstarb, spielte das Team fast immer in Unterzahl. Vor allem Berni Clemens war in jenen schwierigen Jahren „die Seele“ der Mannschaft. Ohne ihn hätte der Club nicht überlebt. Die Damen belegten in der A – Klasse Platz 5. „Trudel“ Barth, Christel Schommer und Marietta Thiel bildeten den Kern der Mannschaft.**

**Am 01. Januar 1972 gründeten der TTC Wahlen, vertreten durch Herrn Hermann Burr, und die Interessengemeinschaft Tischtennis Niederlosheim (ehemals TTC Niederlosheim), vertreten durch Herrn Rudolf Endres, den TTC Wahlen/Niederlosheim. Zu diesem Zeitpunkt standen beide Tischtennisgemeinschaften kurz vor der Auflösung, da keine Trainingsmöglichkeit existierte. Man erhoffte sich durch den Zusammenschluss ein Trainingsanrecht für die geplante Turnhalle in Niederlosheim.**

**Der Vorstand:**

<b>1. Vorsitzender:</b>	<b>Edwin Müller (Wahlen)</b>
<b>2. Vorsitzender:</b>	<b>Alfred Clemens (Niederlosheim)</b>
<b>Schatzmeister:</b>	<b>Alfons Becker (Wahlen)</b>
<b>Geschäftsführer:</b>	<b>Rudolf Endres (Wahlen)</b>
<b>Ressortleiter für</b>	
<b>Frauensport:</b>	<b>Erika Rolinger (Niederlosheim)</b>
<b>Breitensport:</b>	<b>Winfried Thielen (Niederlosheim)</b>
<b>Wettkampfsport:</b>	<b>Manfred Zenner (Niederlosheim)</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit:</b>	<b>Hermann Burr (Wahlen)</b>

**Am 10.06.1972 fand im Gasthaus Spang in Niederlosheim die Auflösungsversammlung des erst wenige Monate vorher gegründeten TTC Wahlen/Niederlosheim statt. Man entschied sich jedoch, den Neubau der Turnhalle in Niederlosheim abzuwarten und ohne Training weiterhin an der Punktspielrunde teilzunehmen. Die Verbandsspiele wurden beim Gegner ausgetragen. Alle aktiven Mitglieder bildeten gemeinsam den Vorstand. Ab April 1973 durfte man im Jugendheim Niederlosheim (nur ein Tisch) trainieren. 1974 mietete der TTC mit finanzieller Unterstützung der Bäckerei Endres (Wahlen) für monatlich 300 DM den Saal Spang. Ab 1976 konnte der Verein die neue Turnhalle in Niederlosheim nutzen und der lang andauernde Aufschwung begann.**

**Bis Jahresende 1975 existiert der bis dahin sehr solide geführte TTC Losheim. Völlig unerwartet löste sich der Verein aufgrund vereinsinterner Differenzen auf. Die Jugendabteilung mit fünf Nachwuchsmannschaften stellte den Antrag auf Aufnahme in den TTC Wahlen/Niederlosheim, der von der Jahreshauptversammlung mit knapper Mehrheit angenommen wurde. Die Übungszeiten in der kleinen Turnhalle Losheim blieben erhalten. Der Name Losheim wurde später in den Vereinsnamen übernommen.**

**Untrennbar verbunden mit der Erfolgsserie des TTC ist der Name Peter Becker. Das Markenzeichen des jungen Abwehrspielers war sein ansatzloser Vorhandsschuss. Peter wurde zum Aushängeschild des Vereins. Hier nun einige Stationen seiner Laufbahn:**

<b>1974/75</b>	<b>Kreismeister Schüler B</b>
<b>1975/76</b>	<b>Saarlandmeister Schüler B</b>
	<b>Saarlandmeister Schüler A</b>
	<b>3. der Südwestrangliste</b>
	<b>3. der Südwestmeisterschaft</b>
<b>1976/77</b>	<b>Saarlandmeister Schüler A</b>
<b>1977/78</b>	<b>Saarlandmeister Schüler A</b>
	<b>Ranglistenerster Jugend STTB</b>
<b>1978/79</b>	<b>3. der Saarlandmeisterschaft der Herren</b>
	<b>Saarlandmeister Jugend</b>
<b>1979/80</b>	<b>zusammen mit Niklas (Illingen) Südwestdeutscher Vizemeister im Herren-Doppel</b>
<b>1980/81</b>	<b>Saarlandmeister Jungen,</b>

**Südwestdeutscher Ranglistenerster der Jungen,  
2. Platz bei der Deutschen Endrangliste der Jungen,  
Berufung in den Nationalkader der Jungen,  
Einstufung in die Bundesrangliste der Herren,  
Erster der STTB Rangliste der Herren,  
Nominierung Nationalkader der Herren,  
Teilnahme Deutsche Meisterschaft Herren, er erreichte die Runde  
der letzten Acht und unterlag dort dem Deutschen Meister Peter Stellwag,  
Ungeschlagene Nr. 1 der Herren Saarlandliga,  
Wechsel zum Bundesligisten ATSV Saarbrücken,  
Peter spielte noch jahrelang erfolgreich bei weiteren Bundesligisten.  
Er gewann, Doppel und Mixed mitgerechnet, 15 Kreismeistertitel.**

**Ohne hervorragende Trainingspartner hätte Peter Becker dieses Niveau nie erreichen können. In unserem Verein waren alle Techniken und Spielmaterialien vertreten. Besonders erwähnt werden muss Konterspieler Matthias Finkler, der es mit unbändigem Trainingsfleiß bis in die 2. Bundesliga brachte. Auch die genialen Topspinspieler Wolfgang Emmerich und Wolfgang Kammer, der starke Abwehrer Johannes Schillo und der bedingungslose Angreifer Jörg Rippinger waren ausgezeichnete Trainingsgegner. Aus Rappweiler kam noch der talentierte Allrounder Franz-Josef Thome hinzu. Später wechselte Peter in das Tischtennisinternat nach Kaiserslautern.**

**Stellvertretend für die weiteren zahlreichen Kreismeister (siehe Liste der Meister) sei Magret Buchheit (Collura) genannt. Sie war Kreismeisterin aller Altersklassen und über Jahre hinweg eine der besten Spielerinnen im Kreis Westsaar, bevor sie eine längere Spielpause einlegte. Als Spitzenspielerin der Damen Bezirksliga West blieb sie drei Jahre ungeschlagen.**

**Zweimal hintereinander (1988 und 1989) wurden unsere Minis (bis 12. Lebensjahr) in der Besetzung Oliver Mohm, Kerstin Kratz, Petra Kratz, Thorsten Lindner, Frank Wagner und Michael Frank saarländische und deutsche Mannschaftsmeister und Pokalsieger.**

**Was für den Einzelsport Peter Becker war, waren für den Mannschaftssport Markus Schulligen und Johannes Schillo. Markus kam 1980 als 15jähriger vom TTC Britten (2. Kreisklasse) zum Club und avancierte zum Saarlandligaspitzenspieler. Zwanzig Jahre dauerte seine überaus erfolgreiche Karriere. In dieser Zeit konnten wir die Busse des Busunternehmens Schulligen kostenlos nutzen. Johannes Schillo verzichtete auf eine Einzelspielerkarriere, spielte aber 25 Jahre in Folge in der 1. Mannschaft. Auch nach Rückschlägen konnte um diese beiden spielstarken Akteure immer wieder relativ schnell eine schlagfähige Truppe aufgebaut werden. So errangen elf Spielerinnen und Spieler Saarlandmeistertitel in den verschiedenen Altersklassen und Wettbewerben: Klaus Clemens, Wolfgang Emmerich, Matthias Finkler, Michael Frank, Petra Kratz, Kerstin Kratz, Oliver Mohm, Michael Schmitt, Frank Wagner und Dieter Zimmer (siehe auch Liste der Landesmeister). Neun weitere Akteure kamen in die Medaillenränge: Magret Buchheit, Oliver Gärtner, Ivonne Gros, Lea Gros, Christina Herrmann, Michael Jacobs, Henri Kraus, Markus Mayers und Ute Meiers. Oliver Gärtner war überdies außergewöhnlich erfolgreich bei Privattournieren.**

**24 Jahre spielte die 1. Herren – Mannschaft des TTC in der Saarlandliga. Das in den 80ziger Jahren verjüngte Damenteam ist nun bereits etwa 20 Jahre in fast gleicher Besetzung, meist in der Bezirksliga West, aktiv. Insgesamt erreichte der TTC 54 Mannschaftsmeistertitel.**

**Alle diese Erfolge waren nur möglich, weil sich ein eingespieltes Trainerteam über fast zwei Jahrzehnte hinweg der Jugendarbeit widmete. Rudolf Endres kümmerte sich um**

die Schüler und Jungen und war gleichzeitig Spezialist für das Abwehrspiel. Er ist seit 1972 ununterbrochen Funktionär im Verein und im STTB oder dessen Untergliederungen. Winfried Thielen war 22 Jahre Trainer und Betreuer und zeitweise Spielertrainer der aktiven Mannschaften, sowie fast 25 Jahre Vorstandsmitglied. Bernd Schäfer trainierte sechs Jahre den weiblichen Nachwuchs. Ihm verdanken wir die heutige Damenmannschaft. Ab Mitte der 90er Jahre übernahmen die Brüder Thomas und Michael Herrmann mit großem Erfolg das Schülertraining.

In 35 Jahren gab es nur fünf 1. Vorsitzende, was sicherlich ganz erheblich zur Stabilität des Vereins beitrug. Es waren dies: Hermann Burr (Gründungsinitiator), Edwin Müller, Bernd Hoffmann, Ursula Geisen und Rudolf Endres. Hermann Burr kümmerte sich darüber hinaus in professioneller Weise um die Öffentlichkeitsarbeit und war überaus erfolgreich bei der Sponsorenbeschaffung. Seit nunmehr 32 Jahren fungiert Monika Hissler als Schatzmeisterin. Zu erwähnen sind auch der 2. Vorsitzende Thomas Herrmann, der seit seinem 18. Lebensjahr Vorstandsmitglied ist und Patrizia Marx, die 18 Jahren lang bis 2002 die Damenmannschaften führte. Diese Aufgabe übernahm Magret Collura.

1975 wurde unter der Leitung der Sportkameradinnen Erika Rolinger und Helga Becker eine Hausfrauenabteilung ins Leben gerufen, die etwa 20 Jahre existierte. Bis 90 Hausfrauen übten, mehr oder weniger regelmäßig, einmal die Woche. Ihre Hauptbedeutung lag jedoch in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Ohne die Freizeitspielerinnen hätte der Verein z.B. die Wahleiner Kirmes, das Bundesendranglistenturnier der Herren oder den Vergleichskampf gegen die kolumbianische Nationalmannschaft nicht durchführen können. Diese und andere Großveranstaltungen bildeten das finanzielle Rückgrad des Clubs.

1998 kam es zur ersten ernsthaften Krise des Vereins. Einige Spieler beendeten ihre Laufbahn, andere wechselten den Verein. Dies hatte den Abstieg der 1. Herrenmannschaft bis in die 1. Kreisklasse zur Folge. Nur die kurzzeitige Reaktivierung von Markus Schulligen verhinderte den weiteren Abstieg. Nach der Rückkehr einiger Spieler gelang 2003/2004 der Aufstieg in die Kreisliga. Gemeinsam mit dem TTV Rimlingen/Bachem richteten wir im Frühjahr 2003 unter der organisatorischen Leitung von Ignat Mai (Rimlingen) und Michael Kraus (Niederlosheim) den Donic Cup aus. Zahlreiche Weltklassenspieler, an der Spitze die Exweltmeister Jan-Owe Waldner und Jörgen Persson und die aktuelle Nr. 4 der Weltrangliste Chuang (Taiwan) demonstrierten vor einer stattlichen Zuschauerkulisse ihr großes Können. In der Spielzeit 2004/2005 konnten Herren 1, trotz zahlreicher Ausfälle, die Kreisliga halten.

In der Spielzeit 2003/04 wurden Herren 1 mit den Rückkehrern Oliver Gärtner, Jürgen Clemens und Uwe Stachel, den Brüdern Christoph und Stephan Praum und Nachwuchsspieler Alex Kessler ungeschlagen Meister der 1. Kreisklasse. Zahlreiche Ausfälle machten aus der Mannschaft einen Abstiegs Kandidaten. Der Klassenerhalt in der Kreisliga Westsaar gelang erst am letzten Spieltag durch einen Überraschungssieg gegen die in der Rückrunde noch ungeschlagene DJK Roden. Doch in der nachfolgenden Saison 05/06 wurde man in der Stammbesetzung Oliver Gärtner, Jürgen Clemens, Alex Kessler, Gregor Kwiatkowski, Uwe Stachel und Hakim Ouahab mit nur zwei Punkten Rückstand auf den TTC Saarwellingen/Saarlouis Vizemeister. Das Damenteam behauptete sich souverän (Platz 3) in der Bezirksliga West. Herren 2 wurden ungeschlagen Meister der 3. Kreisklasse Merzig. Und der neu gemeldeten 1. Jungenmannschaft gelang als Tabellenzweiter auf Anhieb der Aufstieg in die Bezirksliga. In der Spielzeit 2006/2007 bestätigten sich die Leistungen des Vorjahres. Herren 1 wurden Dritter, punktgleich mit dem Vizemeister SSV Hergarten/Reimsbach. Die 2. Mannschaft sicherte sich als Aufsteiger, trotz zahlreicher personeller Ausfälle, einen

**guten Mittelfeldplatz. Allerdings musste die 1. Jugendmannschaft zur Rückrunde aktiviert werden. Unsere Damen behaupteten sich im vorderen Tabellendrittel und Jungen 2 überzeugten mit Platz 5 in der 1. Kreisklasse.**

**Licht und Schatten dominierten die Spielsaison 2007/08.**

**Mehrere Spieler fielen während der Saison aus. Herren 1 konnten erst in einem fulminanten Endspurt die Kreisliga sichern. Die Zweite schien bereits gerettet. Sie wurde jedoch am letzten Spieltag abgefangen und musste den bitteren Gang in die 3. Kreisklasse antreten.**

**Unsere Damenmannschaft schaffte den Aufstieg in die neu gegründete Landesliga. Bereits zum Ende der Vorrunde war das Team kaum noch abzufangen. Das große, gleichwertige Aufgebot um Spielertrainerin Margret Collura gab den Ausschlag. Es spielten: Birgit Zimmer, Monika Hissler, Susanne Kaub, Karin Breitkopf, Kerstin Aloise und Patrizia Marx.**

**Das Jungenteam wurde Vizemeister der 1. Kreisklasse Merzig. Die neu formierte Schülermannschaft musste noch Lehrgeld zahlen.**

**2008/2009 stiegen die Damen wieder in die Bezirksliga ab. Zwar konnte man gegen die Spitzenteams gut mithalten, spielte jedoch gegen die Abstiegs konkurrenten meist mit Ersatz. Margret Collura war zweitbeste Spielerin der Liga.**

**Herren 1 hatten in die 2. Kreisklasse zurückgemeldet und wurden dort ohne Verlustpunkt Meister und damit Aufsteiger in die 1. Kreisklasse.**

**Die Schüler A und die Schüler C belegten den 3.- bzw. den 4. Platz.**

**In der Saison 2009/2010 verpassten die Damen als Zweite nur knapp den direkten Wiederaufstieg. Die 1. Herrenmannschaft schien schon gerettet. Aus den letzten fünf Begegnungen benötigte man einen einzigen Punkt zum Klassenerhalt. Doch der Konkurrent JC Wadrill eilte von Sieg zu Sieg und wir waren mit einer Ersatzmannschaft chancenlos. Die Jungen wurden ungeschlagen Meister, während Jungen 2 und die Schüler B einen hinteren Tabellenplatz belegten.**

**Nach zahlreichen Spielerwechseln zogen wir für 2010/2011 sowohl Herren 1 als auch Jungen 1 in die jeweils tiefste Liga zurück.**

**16.07.2010     Rudolf Endres**